



Medienmitteilung
Heerbrugg, 22. Januar 2015

Geschäftsjahr 2014: Gutes Wachstum bei gesteigerter Profitabilität

Die SFS Group erzielte im Geschäftsjahr 2014 einen konsolidierten Umsatz von CHF 1'383 Mio. und damit ein erfreuliches Wachstum von 3.9% gegenüber dem Vorjahr. Die EBITA-Marge stieg auf vergleichbarer Basis von 13.3% auf 14.1%.

Unter Ausklammerung der Veränderungen im Konsolidierungskreis, der Wechselkurseinflüsse, und der Umsätze aus den nicht zum Kerngeschäft zählenden Handelsaktivitäten im Segment Engineered Components resultierte ein organisches Wachstum von 5.1%. Alle drei Segmente haben zu diesem Wachstum im Kerngeschäft beigetragen.

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Drittumsatz Mio. CHF	2014 1. Halbjahr	2014 2. Halbjahr	2014	2013	±Vj.
Engineered Components	315.5	411.7	727.2	672.9	8.1%
Fastening Systems	167.5	169.2	336.7	330.0	2.0%
Distribution & Logistics	162.2	156.9	319.1	327.7	-2.6%
Drittumsatz ausgewiesen	645.2	737.8	1'383.0	1'330.6	3.9%
Veränderungen aus:					
Konsolidierungskreis	-	-13.7	-13.7	-13.4	
Wechselkursen	11.1	0.5	11.6	-	
Handelsaktivitäten	-9.6	-50.7	-60.3	-60.8	
Drittumsatz Kerngeschäft	646.7	673.9	1'320.6	1'256.4	5.1%

Engineered Components

Das Segment Engineered Components verzeichnete speziell im zweiten Semester eine gute Dynamik und erreichte ein Wachstum von 8.1%. Die Umsätze im Handelsgeschäft, welches nicht zum Kerngeschäft zählt, erholten sich im zweiten Semester signifikant.

Auf vergleichbarer Basis wuchs das Segment um 7.8%. Dieses Wachstum wurde primär von der Lancierung neuer Kundenprojekte in den Divisionen Automotive und Electronics getragen.

Fastening Systems

Entgegen den allgemeinen Erwartungen haben sich die Bauaktivitäten in den für SFS relevanten europäischen Märkten nicht erholt. Aus diesem Grund blieb das ausgewiesene



Wachstum von 2.0% im Segment Fastening Systems hinter unseren Zielsetzungen zurück. In Lokalwährungen erzielte das Segment ein Wachstum von 3.4%.

Distribution & Logistics

Das Segment Distribution & Logistics, welches auf den Markt Schweiz ausgerichtet ist, konnte auf vergleichbarer Basis mit einem Umsatzwachstum von 1.6% die eigenen Zielsetzungen nicht ganz erreichen. Speziell im zweiten Semester blieben die Umsätze hinter den Erwartungen zurück. Aufgrund des veränderten Konsolidierungskreises resultiert im ausgewiesenen Umsatz ein Minus von 2.6%.

Umsatzentwicklung nach Regionen

Dank einer deutlich überdurchschnittlichen Entwicklung erhöhte sich der Umsatzanteil in Nordamerika auf 10.6%. In Asien und Europa wurden leicht höhere Umsatzanteile von 24.3% bzw. 41.4% des Umsatzes erwirtschaftet. Aufgrund der geringeren Wachstumsdynamik und dem Verkauf der Bewehrungsaktivitäten Mitte 2013 reduzierte sich der in der Schweiz erwirtschaftete Anteil auf 23.4%.

Mio. CHF	2014	2013	±Vj.	Anteil 2014	Anteil 2013
Schweiz	323.2	332.4	-2.8%	23.4%	25.0%
Europa	572.4	543.3	5.4%	41.4%	40.8%
Amerika	146.8	130.4	12.5%	10.6%	9.8%
Asien	336.4	320.7	4.9%	24.3%	24.1%
Rest of World	4.2	3.8	10.3%	0.3%	0.3%
Total	1'383.0	1'330.6	3.9%	100.0%	100.0%

Profitabilität im Zielbereich

Auf Basis der provisorischen, noch nicht geprüften Konzernrechnung erwartet die SFS Group eine EBITA-Marge von 14.1%. Im Vergleich zu dem um Buchgewinne bereinigten Vorjahresergebnis von 13.3% würde die EBITA-Marge um 80 Basispunkte gesteigert werden.

Abhängigkeit vom Schweizer Franken reduziert

Mit dem Ausbau der internationalen Präsenz sowie der in den letzten Jahren getätigten Akquisitionen wurde das Ungleichgewicht zwischen Erträgen in verschiedenen Fremdwährungen und Kosten in Schweizer Franken deutlich reduziert. Dennoch hat die starke Aufwertung des Schweizer Frankens erhebliche Auswirkungen auf die zukünftigen Umsätze und Betriebsergebnisse der SFS Group gemessen in der Konsolidierungswährung Schweizer Franken.

Basierend auf den Abschlusszahlen 2014 hätte eine Simulation mit einem CHF-Kursniveau von 1.10 zum Euro bzw. 0.90 zum USD den Umsatz 2014 bei sonst gleichbleibenden Bedingungen um rund CHF 120 Mio. reduziert. Die EBITA-Marge würde um 100 bis 140 Basispunkte negativ beeinflusst.



Bereits im Vorjahr implementierte Verbesserungsmaßnahmen werden im laufenden Geschäftsjahr wirksam und dazu beitragen, den währungsbedingten Rückgang der EBITA-Marge abzufedern. Zusätzlich werden arbeitsintensive Aktivitäten mit beschränktem Know-how und Technologiegehalt rascher als bisher geplant in eigene Werke ausserhalb der Schweiz verlagert und Sortimente vereinzelt fremd beschafft. Weitere Massnahmen sind in Prüfung.

Die definitiven Finanzzahlen zum Geschäftsjahr 2014 werden am 6. März 2015 bekanntgegeben.

Über die SFS Group

Die SFS Group AG umfasst die drei Segmente Engineered Components, Fastening Systems und Distribution & Logistics, welche die entsprechenden Geschäftsmodelle repräsentieren. Im Segment **Engineered Components** agiert SFS als Entwicklungs- und Herstellpartner für kundenspezifische Präzisionsformteile, Befestigungslösungen und Baugruppen und tritt mit den drei Divisionen Automotive, Electronics und Industrial unter den Marken SFS intec und Unisteel auf. Im Segment **Fastening Systems**, das sich aus den zwei Divisionen Construction und Riveting (Blindniettechnologie) zusammensetzt, entwickelt, produziert und vertreibt SFS anwendungsoptimierte, mechanische Befestigungssysteme unter den Marken SFS intec (Construction) und GESIPA (Riveting). Im Segment **Distribution & Logistics** ist SFS mit ihrer Marke SFS unimarket ein führender Partner für Befestiger, Werkzeuge, Beschläge sowie innovative Logistiklösungen in der Schweiz. Die SFS Group ist weltweit in 24 Ländern und an 72 Vertriebs- und Produktionsstandorten präsent und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 mit rund 8'700 Mitarbeitenden (FTE) einen Umsatz von CHF 1.383 Milliarden.

Mehr Informationen unter www.sfs.biz

Medienkontakt:

SFS Group AG
Claude Stadler
Rosenbergsaustrasse 20
CH-9435 Heerbrugg

Direkt: +41 71 727 51 85
E-mail: corporate.communications@sfs.biz